

BILLA

Österreichs größter Supermarkt

1953 eröffnet der damals 36-jährige Pianist Karl Wlaschek in Wien seine erste Parfümerie und bietet Markenartikel zu Diskontpreisen an; eine Idee, die sich erfolgreich durchsetzte und zu weiteren Filialen der WKW (Warenhandel Karl Wlaschek) führte. 1960 umfasst die WKW-Kette bereits 45 Filialen, und Karl Wlaschek überträgt seine Diskontidee auch auf den Lebensmittelbereich.

Ein Jahr später erhält das Unternehmen einen neuen Namen, „BILLA“ (für „Billiger Laden“).



Karl Wlaschek, Gründer von Billa



1966 eröffnet BILLA in Wien Strebersdorf den ersten 1.000 m² großen Supermarkt und überschreitet Ende des Jahrzehnts die erste Umsatz-Milliarde. 1970 geht BILLA als erster Supermarkt Österreichs mit

seiner Werbung ins Fernsehen. Ein erfolgreicher Schritt, denn bereits fünf Jahre später wird die zweite Umsatzmilliarde überschritten. 1981 erinnert man sich der Wurzeln und gründet mit „Bipa“ eine eigene Parfümerie-Kette.

Nach ersten Filialeröffnungen Anfang der 90er-Jahre in Italien, Ungarn und der Slowakei verfolgt EUROBILLA bis heute erfolgreich die Umsetzung seiner Unternehmensphilosophie im gesamten osteuropäischen Raum. 1990 geht BILLA mit dem „Konsumentenstudio“ und Prominenten wie Elmar Wepper auf Sendung und schafft damit einen zeitgemäßen Fernsehauftritt mit seriösem Infotainment.

1994 vertreibt BILLA als erster Supermarkt biologische Produkte auf breiter Basis mit der Einführung der Produktserie „Ja! Natürlich“. Diese Bio-Linie sichert durch langfristige Abnahmeverträge die Existenz heimischer Bergbauern. Im Juli 1996 wechselt der Konzern zur deutschen REWE-Gruppe. Am 18. Juli 2000 eröffnet BILLA den modernsten Supermarkt Europas: In dieser hoch technisierten Filiale werden zum ersten Mal Self Scanning, sprechende Einkaufswagen, elektronische Preisauszeichnung, Internet und Informationssurfkiosk und viele weitere Raffinessen eingesetzt. Im Herbst 2002 startet BILLA eine groß angelegte Arbeitsplatz-Initiative. Einer der wichtigsten Schwerpunkte: die fundierte und zielsichere Ausbildung der Lehrlinge. 2004

führt BILLA mit der „Großen Ernährungsumfrage“ als erster Supermarkt Österreichs die größte Marktforschung dieser Art durch. 80.000 Österreicher nehmen an der Umfrage teil.

Junge Menschen, die bei BILLA eine Lehre absolvieren, erhalten eine fundierte Ausbildung, in der es ein richtiges Coaching gibt. Der Einsatz auf dem Ausbildungssektor wird honoriert. BILLA wird für seine außergewöhnlichen Leistungen im Lehrlingswesen das Staatswappen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit verliehen.

Am 6. Juli 2006 feiert BILLA die Eröffnung der tausendsten Filiale in Niederösterreich. BILLA hat es geschafft, in 50 Jahren sein Filialnetz von 1 auf 1.000 auszubauen.

Mehr Informationen zu BILLA



Sammeln Sie Informationen über Persönlichkeiten oder Konzerne aus dem In- und Ausland, die für das Thema „Konsum“ interessant sind, und stellen Sie sie im Kurs vor. Sie können dazu die Vorlage „Porträt“ im Anhang verwenden.

Beispiele aus dem deutschsprachigen Bereich: Aldi (Karl und Theo Albrecht) – Albert Steigenberger – Konrad Birkenstock – Carl Zeiss – Grete Schickedanz